

B

N., zweiter Buchstabe des Alphabets: 's *A konst ja scho und 's B und 's C Mchn; Straffen, welche ... bestehen, theils in dem Staub-Besen, theils in Aufbrennung des Buchstabens B. CJB 3.*– Sprichw.: °*wer A sâgt, muas a B sâng* Traunstein.

Ltg: *bê*; zu den mdal. Entsprechungen von spätahd. *b* vgl. Lg. §30, ferner L. ZEHETNER, Bair. Deutsch, München 1997, 53.

SCHMELLER I,188.

WBÖ II,1 f.; Suddt.Wb. II,1.

Frühhd.Wb. II,1593.

BERTHOLD Fürther Wb. 14; ²SINGER Arzbg.Wb. 33. H.U.S.

P

N., 16. Buchstabe des Alphabets: °*Herr Lehrer, schreibt ma Abodäggn mit be oder mit pi?* Osterhfn VOF; *P, haissen die teutschen schreiber den plaser, hat gar ein klaine underschaid von b, wird eins für das ander genomen* AVENTIN IV,30,14 (Chron.).

Ltg: *bhi*; zu den mdal. Entsprechungen von spätahd. *p* vgl. Lg. §36, ferner L. ZEHETNER, Bair. Deutsch, München 1997, 222.

WBÖ II,1 f.; Suddt.Wb. II,1.

BERTHOLD Fürther Wb. 159.

H.U.S.

ba → *bei*

Paar

N. 1 zwei zusammengehörige Menschen.– **1a** Ehe- od. Liebespaar, OB, NB, OP, OF vereinz.: *dös wär a Päär zam, dö passatn ganz guat füaranand* östl.NB; *Ein nettes Paar – sie ist fürn Hitler, und er sauft* O.M. GRAF, Anton Sittinger, München 41994, 187.– Sprichw.: *Zwoar is a Poar* Ambg SCHÖNWERTH Sprichw. 64.– Auch Tierpaar: *Dö selln ... waarn it zwida g'wen ... A schöns Poor Taubn* GRAF Kalendergesch. 49.– **1b** meist Dim., Zwillingspaar, °Gesamtgeb. vereinz.: °*a Paarl* „wenn es ein Junge und ein Mädchen ist“ Surhm LF.– **1c** fin präp. Fügung *zu P und zu P* in Zweierreihe: *Buëbm, gëts z. Pär und z. Pär* SCHMELLER I,401.

2 in appositiver Verbindung zwei gleichartige u. eine Einheit bildende Dinge, °OB, °NB, °OP, SCH vereinz.: °*a Paor Schuach* Erling STA; *der hot a Bar Bloser* „dicke Backen“ Mering FDB; *a Paarl Würschtl* RASP Bgdn.Mda. 118; *2 par einwendige fenster lätten gemacht* Wunsiedel 1834 Das Auftragsb. der Schreinerei Purucker-Ruckdeschel in Wunsiedel 1800–1866, bearb. von R. ADAMCZYK, München 1986, 75; *er hat*

auch lassen [hinterlassen] ... *zway par neue hosen* 1361 Rgbg.Urkb. II,208 (Inv.).– Spiel: °*Bär eistäßn* „in den Boden wird eine Vertiefung gemacht. Aus der hohlen Hand stößt man vier Schusser in das Loch. Wenn zwei oder vier drinnen bleiben, hat der Spieler gewonnen“ Ergolding LA.– Übertr. in fester Fügung *zwei P.* → *Stiefel* 'zwei unterschiedliche Sachverhalte'.

3 in der Fügung (*ins / im*) *P läuten / bimmeln* vor einer Beerdigung zum zweiten Mal läuten, °OB, °MF, °SCH vereinz.: °*ma läut scho 's Paar* Frasd RO; *æits lait ma šaⁿ in pōua* um Eichstätt ZHM 3 (1902) 62.

Etym.: Mhd. *pâr, par* subst. aus → *paar*.

Ltg: *bōa, bōa, -r* u. ä., nur vereinz. auf mhd. *â* zurückweisend *bōua* (R; EIH).– V.a. in Bed.la u. Komp. *bâr* u. ä. mit Anlehnung an Schriftspr.

DELLING I,47.

WBÖ II,306–308; Schwäb.Wb. I,632; Schw.Id. IV,1429; Suddt.Wb. II,1.

DWB VII,1389–1392; LEXER HWb. II,204.

BERTHOLD Fürther Wb. 159; BRAUN Gr.Wb. 447; RASP Bgdn.Mda. 118.

W-7/50.

Abl.: *paaren, Paarer, paarig, päreln*.

Komp.: [**Braut**]p., [**Bräute**]- Brautpaar, OB, NB, OP vereinz.: 's *Breitpor oschpan* [absperren] Hochzeitszug aufhalten O'audf RO; *Brautbor* Tittling PA; *daß Gott Glück und Segn möcht dem Brautpaar gebn* QUERI Kraftbayr. 220.

WBÖ II,307; Schwäb.Wb. I,1375; Suddt.Wb. II,586.– DWB II,337.

[**Ehe**]p. Ehepaar, °Gesamtgeb. mehrf.: *dös weard aber a schöans Eabaar!* Hfhegnenbg FFB; *Äihboar* Beratzhsn PAR.

WBÖ II,308.– ²DWB VII,139.– S-1113.

[**End**]p. erste bzw. letzte horizontale Webreihe: *Endpoar* Kreuzbg WOS.

[**Jubel**]p. Ehepaar, das Hochzeitsjubiläum feiert, OB, NB, OP vereinz.: *s Juwelpour* Adlersbg R.

WBÖ II,308.– DWB IV,2,2342.

[**Liebes**]p. Liebespaar, OB, NB vereinz.: *die Liabspaar oda dö vos mitananda ham* Peiting SOG; *Um eße bo da Nocht hod a Liabsbaarl einatanzt vo da Saaltür* A. WILDFEUER, Mägde u. Knechte im Kirchdorfer Land, Landau a.d.Isar 1996, 46.

WBÖ II,308.– DWB VI,952.